



## Erstattungsantrag für Exerzitien

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Dienstsitz

Beruf

### Bankverbindung

IBAN

BIC

Name/Sitz des Kreditinstituts

### Exerzitien

vom

bis

Veranstaltungsort

Bezuschussung genehmigt am

### Entstandene Kosten

#### 1. Fahrtkosten

Pkw-Benutzung wegen Zeit-/Kostensparnis:  Ja  Nein

Fahrkarte (2. Klasse) (Belege bitte beifügen!) = \_\_\_\_\_ €

Zuschläge, Sitzplatzreservierung (Belege bitte beifügen!) = \_\_\_\_\_ €

Pkw (Satz gem. Reisekostenordnung): 0,30 € x \_\_\_\_\_ km = \_\_\_\_\_ €

**Summe Reisekosten** = \_\_\_\_\_ €

#### 2. Veranstaltungskosten (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Arbeitsmaterialien)

lt. beigefügten Belegen = \_\_\_\_\_ €

Ort, Datum

Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters

### Erstattung (wird von der Abteilung Personal ausgefüllt)

Bezuschussung der Fahrtkosten (100 %) \_\_\_\_\_ €

Bezuschussung der Veranstaltungskosten (75 %) + \_\_\_\_\_ €

**Höhe des Zuschusses zu o. g. Exerzitien** \_\_\_\_\_ €

Erzbistum	
Konto	771400
AOBJ	03230
geprüft	
genehmigt	
Partner	
Belegnr.	

Der Zuschuss wird steuerfrei gewährt, weil die Antragstellerin/der Antragsteller verpflichtet ist, regelmäßig an Exerzitien teilzunehmen:

als Priester aufgrund des Dekrets über Dienst und Leben der Priester (Vat. II, Art. 18)

als Diakon aufgrund der Rahmenordnung für ständige Diakone in den Bistümern der Bundesrepublik Deutschland (hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, 10. März 1987)

als Gemeindereferent\_in aufgrund des Statuts für Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten im Erzbistum Hamburg (Amtsblatt Nr. 8, 16. Juli 2001, Art. 78)

als Pastoralreferent\_in aufgrund des Statuts für Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten im Erzbistum Hamburg (Amtsblatt Nr. 8, 16. Juli 2001, Art. 79)

Der Zuschuss ist zu versteuern.